

Invasive Gänsearten am Moselufer: Eine Herausforderung für die Gemeinde

Am malerischen Moselufer, wo Natur und Erholung aufeinandertreffen, hat sich ein unerwünschter Besucher breitgemacht: invasive Gänsearten, die nicht nur die Idylle stören, sondern auch für erhebliche Verunreinigungen und Ärger sorgen. Diese gefiederten Eindringlinge sind nicht nur ein Problem für die Umwelt, sondern stellen auch eine Herausforderung für die Gemeinden dar, die bemüht sind, die Lebensqualität ihrer Bürger zu erhalten.

Die invasive Gänsepopulation hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Dies führt zu einer erheblichen Ansammlung von Kot, der nicht nur das Ufer unansehnlich macht, sondern auch die Wasserqualität der Mosel beeinträchtigt.

Hinweis: Bitte diese Tiere nicht füttern!

Christoph Jung
Ortsbürgermeister



DIEBLICH